

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

N<sup>ro.</sup> 135.

den 18. Mai 1870.

Druck und Verlag der Weger'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — **Einschickungsgebühr:** die einseitige Beizeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6 „  
 „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „  
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 1 Uhr abgeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Erwerbe von Anzeigen nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Oesterlein & Vogler in Basel, Zurich, St. Gallen, Genéve, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Leipzig und Strassburg.

## Gerechtigungen in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 16. Mai:

Hr. Johann Baud von Gimel (Baad) mit Wittwe Marianne Grossmann geb. Brog von Brienz (Bern), beide in Metzingen.

Den 17. Mai:

Hr. Alois Achermann von Grossmangen mit Frau Juliana Frischnecht von Egg (Zürich), beide in Metzingen.

## Anzeigen.

### Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Herrn Gebrüder Johann, Melchior und Franz Josef Gali zu Rektichwand, Ruswil, lassen freiwillig versteigern:

A. Montag den 6. Juni Abends zur üblichen Zeit im Gasthaus zum Löwen in Ruswil ihren Hof „Rektichwand“, enthaltend:

1. An Bauten: ein Wohnhaus, eine Scheune und einen Speicher; brandversichert für Fr. 6720.

2. An Land und Wald 96 1/2 Fucharten.

B. Montag den 13. Juni von Morgens 8 Uhr an bei ihrem Wohnhaus zu Rektichwand ihre Fahrhabs, als: 3 Pferde, 5 Stiere, 5 Zährli, 6 Kühe, 8 Kinder, 2 Kälber, 5 Mutter Schweine mit Jung u, 5 Wagen, 4 Flügel, 5 Eagen, 1 Mistwasserfuhr, 1 Tennröcke, viele Fassler, 1 Kaskowinde, etwas Frucht, Dörres, Garn und Gespinnst; ferner 5 Schlafbetten, mehrere Senterli, Rantzänge und Kästen, 1 Brennhaufen mit Ständli, 1 Waackelstein, sowie eine große Menge der verschiedenartigsten Haus- und Feldbaerathschaffen. Ruswil, 16. Mai 1870.

Aus Auftrag:

Der Gemeinberathschreiber:  
F. Meyer.

### Mittwoch-Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr  
416<sup>o</sup> im Wilden Mann.

## Baderöffnung.

Sonntag den 22. ds. wird das Bad Hüs-wil eröffnet. Zur Theilnahme an dieser Eröffnung wird Jedermann freundlichst eingeladen.

3774<sup>o</sup> Weger, Wirth.

## Weinverkauf.

Die Unterfertigten sind von mehreren Besitzern von **Schaffhauser- und Gallauerweinen** mit dem Verlaufe derselben beauftragt worden und empfehlen sich hiermit einem geehrten Publikum. Es können jederzeit solche reelle Weine in beliebigen Quanten, jedoch über 20 Maas, billigt bezogen werden.

3774<sup>o</sup> J. Oug & Comp., Luzern.

## G. A. Pfyffer im Seehof

verkauft und vermietet **aufrechtstehende wie tafelförmige Klaviere.** Briefe franko. 13767<sup>o</sup>

3775<sup>o</sup>

## Steigerungs-Publikation.

In Folge Aufhebung des **Hotel de l'Europe** in Bern wird daselbst **Mittwoch den 23. laufenden Monats** und an den nachfolgenden Werktagen öffentlich gegen Bezahlung versteigert: Das ganze, bestens besetzte **Gasthof-Mobiliar**, nämlich 100 vollständige Betten mit Matrasen von Pferdehaar und Abrisgen Zubehör, alles in vorzüglichem Zustande, auch einzelne Bestände, einige Kinderbetten, viele Sophas, Divans, Canapés u. dgl.; eine Menge Sessel der verschiedensten Art, auch von Junc, ebenso Kautenis, Nachmittags- und Nachtlische, viele kleinere Tische, dann aber auch sehr schöne runde Tische, Spiel- und Arbeitstische, größere und kleinere Auszattische, ein großes und ein kleines neues Servoirbuffet, auch Servoirstände, mehrere prächtige Stageses, ein beinahe neues vollständiges Billard mit Zubehör, harthölzerne Schränke, Kleiderstüde, sehr viele Kommoden und einige Waackelische, zwei schöne Konjolen mit Spiegel, ein prachtvoller großer Saalspiegel, eine Menge anderer größerer und kleinerer Spiegel, feiner altere und neuere Boden- und Gangteppiche, Descentes de lits, größere und kleinere Fenstervorhänge mit Gallerien, Fensterrahmen, Tischteppiche und endlich noch Tisch- und Bett-Lingen aller Art.

Das gesammte Mobiliar ist sehr wohl unterhalten. Bei Abnahme einer größeren Partie desselben wird auch vor der Steigerung davon abzugeben.

Für Besichtigung und Preisbestimmung wolle man sich wenden an  
**G. Wildbolz, Notar,**  
Bernerlaube Nr. 123 in Bern.

(B 929 D)

3776<sup>o</sup>

## Außerordentliche Versammlung

der Mitglieder der **Amtschützengesellschaft** des Amtes Luzern **Samstag den 29. Mai 1870** Nachmittags 2 Uhr im Schützenhause.

**Verhandlungen:**  
Antrag auf Verabfolgung eines Vertrages aus der Gesellschaftskasse für einige Gaben in die Amtskassche.

**Der Amtschützenrath.**

3778]

## Im Falken-Garten

heute **Mittwoch** den 18. Mai:  
**Concert vom Stadtorchester.**

**Anfang Abends 7 1/2 Uhr.**  
**NB. Bei ungünstiger Witterung im Lokal.**

## Restauration & Pension Gottlieben, Meggen.

**Dampfschiffahrten:**  
Von Luzern nach Gottlieben (Winterthurg):  
7. — 8.45 9.55 V. 1.45 1.50 4.50 7.50 N.  
Von Gottlieben nach Luzern: 6.10 8.40 9.50 V. 12.40 3. — 4. — 6.15 7. — N.  
Direkte Verbindung mit allen Dampfschiffstationen am Vierwaldstättersee. 13777<sup>o</sup>

## Pension Grütli auf Seelisberg, Kanton Uri.

Neu errichtete Kuranstalt in reizender Lage überhalb des Grütli. Reinste Bergluft, reizende Aussichtspunkte und prächtige Waldpartien machen den Aufenthalt daselbst zu einem äußerst gelunden und angenehmen.

Billigste Pensionspreise werden zugesichert von dem sich bestens empfehlenden  
3792<sup>o</sup> **Job. Achswanden.**

## Mechanische Anzeiger

Das **Pariser Strohhutlager** bei der **Schulhausstr. Nr. 36** enthält die feinsten elegantesten Strohhüte jeder Art. **Wasshüte** für Auszüge nach dem Rigi und Pilatus für Herren, Damen und Kinder, sehr billig.

**Kleiderstoffe**, neueste Dessins, nur 50 Ct. die Elle.  
Bitte genau beim Schulhaus Nr. 36 zu achten.  
3780<sup>o</sup> **Krebs-Rangold.**

## Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebene Anzeige, daß er während der Messe im Hause des **Herrn Präsidenten Hunzeler am Singsengraben** und im **Staub Nr. 1** gegenüber dem Engel eine sehr gut sortirte Auswahl von **Korbwaaren, Küferwaaren** und **hölzernen Gartenmöbelen** auf Lager hält. Was allfällig nicht vorräthig sein sollte, kann auf Bestellung hin sofort geliefert werden. Es empfiehlt sich bestens  
3765<sup>o</sup> **Leony Schaller, Korbmacher.**

## Für Kapitalisten!

Es werden Fr. 8000 gegen gute Bütteln und zwei solide Bürgschaften zu entleihen gesucht. Näheres bei der Expedition dieses Bl. — schriftlich unter Chiffre A. Z. — zu erfragen. 13766<sup>o</sup>

## Für Krämer.

Zu verkaufen: Zwei neue, große, gut beschlagene Marktstiften zu billigem Preise. Zu erfragen im

**Bureau Bühlmann,**  
3795<sup>o</sup> innere Weggasse Nr. 132.

3799<sup>o</sup> Zu verkaufen: Ein in gutem Zustande befindliches **Kinder-Chaischen.** Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

## Für Mühlenmacher.

2-3 geübte Mühlenmacher finden dauernde Arbeit bei **Oeffner, Mühlenmacher, Obergrund** in Luzern. 13768<sup>o</sup>

## Stellengesuche.

3652<sup>o</sup> Gut französisch sprechende **Ladenjungfer**, tüchtige **Portiers, Ausläufer** und **Kellnerbedienten** suchen Stellen durchs **Bureau Bühlmann,** Luzern.

## Für Töchter!

In ein hiesiges Geschäft wird zu sofortigem Eintritte eine der französischen (wenn möglich auch englischen) Sprache mächtige Tochter von angenehmem Aussehen als **Ladenjungfer** gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Auskunft ertheilt das

**Bureau Bühlmann,**  
3796<sup>o</sup> innere Weggasse Nr. 132, Luzern.

## Eine gewandte Kellnerin

suchtogleich eine Stelle. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. 13800<sup>o</sup>

## Gesucht:

Für **Sonntag den 22. dies** 60 **Aufwärter, männliche und weibliche.**

Sich zu melden bis Freitag Abend im **Cafe-Restaurant Muegg.**

**Gesucht:** Auf **Margarethenberg** eine **stille ordnungsliebende Zimmermagd**, die gut nähen und glätten und auf deren Treue man sich verlassen kann. Zu vernehmen bei der Exped. d. Bl. 13784<sup>o</sup>